

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwoelftausend

Frank, Bruno

Berlin, c 1927

Szene XI

[urn:nbn:de:bsz:31-85204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85204)

feilschen muß wie die Krämer, damit ein wenig Leben und Glanz entsteht! — In einer Stunde, Oberst!

(Sie winkt leicht mit der Hand und geht)

II. SZENE

OBERST. PIDERIT

Piderit (nach kurzem Schweigen):
Herr Oberst, ich kann nicht mit Ihnen.

Oberst:
Wie? Ist Ihr Kopf Ihnen lästig?

Piderit:
Ich kann nicht nach Preußen.

Oberst:
Es verlockt Sie nicht, unter Friedrich zu dienen?

Piderit:
Kein Hofdienst verlockt mich.

Oberst:
Hofdienst? König Friedrich hat keinen Hof! Ein Platz in der Verwaltung, in der Armee ...

Piderit (ganz still):
Auch in keiner Armee. Ich kann nicht mehr dienen.

Oberst:
Da werden Sie weit reisen müssen, um Ihr Brot zu finden!

Piderit:

Das will ich.

(Piderits Brüder von rechts, in Uniform, doch ohne Hüte)

12. SZENE

VORIGE. BRÜDER

Brüder (hereinstürzend, laut):

Wilhelm, Wilhelm — sie sagen, du warst's!

(Da sie den Oberst gewahren, verstummen sie)

Piderit:

Es sind meine Brüder. Die sollten mit.

Jüngerer Bruder:

Ja, wir sollten mit.

Oberst (betrachtet die beiden):

Ihr habt einen Bruder!

Brüder

(ergreifen Piderit an den Händen, wollen etwas sagen)

Piderit (macht sich sogleich von ihnen los):

Seid ihr bereit? Ich will fort.

Brüder:

Wir gehen mit dir!

Oberst (zu Piderit):

Bedenken Sie sich! Auch für die *(Geste nach den Brüdern)* wäre in Preußen Raum. Sümpfe sind aus-